

# Studienhilfen für das Buch der Sprüche

Stand: 09. Januar 2009

## Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG ZUM BUCH DER SPRÜCHE .....	2
1.1. DER BEGRIFF „SPRUCH“ .....	2
1.2. DER VERFASSER SALOMO .....	3
2. EINTEILUNG DES GESAMTEN BUCHES DER SPRÜCHE .....	5
3. EINTEILUNG DER KAPITEL 1–9 (ANGELEHNT AN H. MENGE) .....	6
4. DIE FURCHT DES HERRN IM BUCH DER SPRÜCHE .....	7
5. KURZE ZUSAMMENFASSUNG EINIGER WICHTIGER BEGRIFFE (VERSE 1–6) .....	8
6. VORKOMMEN EINIGER BEGRIFFE IN DEN SPRÜCHEN (BIBELSTELLEN NACH LUTHER 1912) .....	9
6.1. WEISHEIT 02451 .....	9
6.2. UNTERWEISUNG 04148 .....	9
6.3. VERSTAND 0998 .....	10
6.4. EINSICHTSVOLLE UNTERWEISUNG – (KLUGHEIT) 07919 .....	10
6.5. KLUGHEIT 06195 .....	11
6.6. ERKENNTNIS 01847 .....	11
6.7. BESONNENHEIT 04209 .....	11
6.8. WEISER RAT 08458 .....	12

## 1. Einleitung zum Buch der Sprüche

### 1.1. Der Begriff „Spruch“

- a) Hebr. *mashal* mit der Grundbedeutung „vergleichen“ oder „Gleichnis“. In der hebr. Übertragung des NT wird dieses Wort bei „Gleichnis“ verwendet. In Hesekeil 17,2 heißt es ebenfalls „Gleichnis“. Salomo macht beständig Vergleiche oder zeigt Gegensätze auf zwischen Guten und Bösen, Klugen und Törichten, Gehorsamen und Widerspenstigen, Fleißigen und Faulen usw. Wir finden tiefe Belehrungen über geistliche Zusammenhänge.
- b) Andere sehen dieses hebr. Wort als eine Ableitung eines Wortes, das „herrschen“ bedeutet im Sinn von „Machtwort“ oder „Kraftwort“ im Gegensatz zu leeren, hohlen, nichts sagenden Worten. Man kann auch durch wenige Worte sehr viel sagen, indem man Denkanstöße gibt, so dass die Zuhörer, wenn sie sich der Mühe unterziehen, lange Zeit darüber nachdenken können.
- c) Die Worte des Herrn Jesus, wovon Salomo ein Vorbild ist, hatten immer Kraft. Der Gegensatz zwischen Worten und Kraft wird in 1. Korinther 4,20 festgestellt: „Denn das Reich Gottes besteht nicht im [leeren] Wort, sondern in *Kraft*.“ Weisheit und Kraft gehören zusammen. Die wirklich Weisheit enthält Kraft. Der Herr Jesus wird in 1. Korinther 1 sowohl die Weisheit als auch die Kraft Gottes genannt.
- d) Das Wort *mashal* hat meistens einfach die Bedeutung von „Sprichwort“, „Spottlied (Jes 14), „eine Unterweisung durch ein Gedicht oder ein Lied (Ps 78). Es sind Denkanstöße. Man sollte die Sprüche so lesen, dass man über einen Vers nachdenkt.
- e) Ab Kapitel 10 bilden die Sprüche keinen direkten Zusammenhang mehr, sondern müssen Vers für Vers betrachtet werden, am besten mit mehreren Übersetzungen. Wenn man einen Vers verstanden hat, kann man sich den nächsten vornehmen. Ein Beispiel: 10,22 scheint das Gegenteil von 14,23 auszudrücken. Es sind verschiedene Seiten derselben Wahrheit. So kann man dann die einzelnen Verse in Zusammenhang bringen, um zu einem ausgeglichenen Verständnis zu kommen. Auch hier gilt, dass Fleiß und Mühe zum Ziel führen, so wie man sich auch in der Gottseligkeit (Gottesfurcht) üben muss: „Übe dich in der Gottseligkeit“.

## 1.2. Der Verfasser Salomo

- a) Er ist der Verfasser dieses Buches und hat die meisten Sprüche selbst verfasst, obwohl wir in Kapitel 30 auch Sprüche Agurs und in Kapitel 31 Sprüche Lemuels finden. In Kapitel 22,17 begegnen wir dem Ausdruck „Worte der Weisen“ (vgl. 24,23). Das braucht nicht zu bedeuten, dass diese Worte nicht von Salomo sind. Jedenfalls hat Salomo von anderen Weisen gelernt und ihre Weisheit weitergegeben. Salomo hatte die größte Weisheit seiner Tage (1Kön 4,29–34).
- b) Der Schlüssel zu diesem Buch liegt darin, dass Salomo ein Vorbild vom Herrn Jesus ist, besonders im Blick auf seine Weisheit. Nach seinen Worten hat er das Gesetz und die Propheten erfüllt: Er ist der Sinn (die Erklärung) des ganzen AT (Mt 5,17). Alle Weisheitsbücher (u. a. Prediger, Hiob, einige Psalmen) sprechen von ihm als der wahren Weisheit. Salomos Weisheit ist nur ein Abbild der vollkommenen Weisheit des Herrn Jesus. Er sagte im NT: „mehr als Salomo ist hier“ (Mt 12,42). Salomo bringt Weisheit, der Herr ist die Weisheit (vgl. 1Kor 1,30). In ihm sind alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis verborgen (Kol 2,3). In Matthäus 23,34 sagt er, dass er Propheten, Weise und Schriftgelehrte senden würde; vgl. dazu Lukas 11,49: „Darum hat auch *die Weisheit Gottes* gesagt.“ Er ist also die Weisheit und sie ist in ihm.
- c) Die Weisheit ist eine Eigenschaft Gottes, worin seine Weisheit in seinen Wegen, Handlungen und Worten zum Ausdruck kommt. Gott offenbart sich in der Person seines Sohnes. Immer wenn Gott sich offenbart, geschieht das durch Christus. Er ist sowohl das Wort als auch Gott selbst. Gottes Weisheit wird in dieser und auch in der neuen Schöpfung offenbar. Der Herr ist der Schöpfer und deshalb kommt in ihm die Weisheit Gottes zum Ausdruck. Wir sehen ihn auf besonderen Weise als die Weisheit in Sprüche 8 beschrieben. Gottes Kraft wird in ihm offenbar.
- d) Es gibt 32 Anspielungen im NT auf die Sprüche. Neben den Aposteln hat der Herr selbst aus den Sprüchen zitiert auch darauf angespielt. In Mt 7,26 (Spr 1,27–33) und Lk 14,9 (Spr 25,6). Er hat in Form von Sprüchen (Gleichnissen) die Weisheit Gottes ausgesprochen. Außerdem ist er der König; wir finden daher in den Sprüchen direkte prophetische Aussagen über das Friedensreich (2,21.22).
- e) Die Sprüche enthalten sowohl Hinweise auf die direkte als auch die indirekte Regierung Gottes. Heute haben wir die indirekte Regierung Gottes („das Geheimnis Gottes“; Offb 10,7). Er ist schon jetzt König und übt diese Regierung in indirekter Weise aus. Sein Reich besteht heutzutage aus allen Bekennern. Die wahren Jünger lassen sich von ihm belehren.
- f) Salomo ist besonders in seiner Jugend ein schönes Vorbild vom Herrn, als er König wurde und Gott um Weisheit bat. Das brauchte der Herr nicht. Doch auch er nahm zu an Weisheit und Größe und an Gunst bei Gott und den Menschen (Lk 2).
- g) Die Sprüche sind eine Erklärung oder Ausarbeitung und Vertiefung der 10 Gebote, so wie das auch z. B. in Matthäus 5 bei den Worten des Herrn Jesus der Fall ist. Dort gibt der König seinen Jüngern Unterricht. Allerdings liegt den Belehrungen der Sprüche das Verhältnis des Vaters zum Sohn zu Grunde (so wie der Meister den Jünger belehrt). Es gibt kein schöneres Verhältnis eines Jüngers zu seinem Lehrer, als wenn der Lehrer zugleich der Vater ist. Es ist ja das Verhältnis der Liebe.

h) Wenn man einmal die drei Bücher Salomos miteinander vergleicht, so sieht man Folgendes:

- *Hohenlied* – das zarte Verhältnis zwischen Bräutigam und Braut
- *Sprüchen* – das Verhältnis zwischen Vater und Sohn
- *Prediger* – der Jüngling, der gleichsam alle Unterweisungen seines Lehrers beiseite schiebt, um zu sehen, ob er ohne sie auskommt; das ist aber nicht möglich.

## 2. Einteilung des gesamten Buches der Sprüche

<b>1</b>	<b>1,1–6</b>	Einleitung: Titel und Absicht des Buches
<b>2</b>	<b>1,7–9,19</b>	Erste Sammlung von Sprüchen Salomos – Unterweisung in Form belehrender Gedichte
<b>3</b>	<b>10,1–22,16</b>	Zweite Sammlung von 375 kleinen aus zwei Sätzen bestehende Gedichte (Distichen)
<b>4</b>	<b>22,17–24,22</b>	Erste Sammlung von Aussprüchen der Weisen, von Salomo gesammelt und aufgeschrieben
<b>5</b>	<b>24,23–34</b>	Zweite Sammlung von Aussprüchen der Weisen
<b>6</b>	<b>25,1–29,27</b>	Dritte Sammlung von Sprüchen Salomos, später von Hiskia und seinen Männern zusammengestellt
<b>7</b>	<b>30,1–33</b>	Aussprüche Agurs
<b>8</b>	<b>31,1–9</b>	Sprüche für Lemuel (Fürstenspiegel)
<b>9</b>	<b>31,10–31</b>	Lob der tüchtigen Hausfrau

### 3. Einteilung der Kapitel 1–9 (angelehnt an H. Menge)

1	1,1–7	Grundzüge der Weisheit Gottes in der Unterscheidung der sieben Begriffe für die Weisheit
2	1,8–1,19	Nun die praktische Auswirkung der Weisheit: Aufforderung zu williger Folgsamkeit – Warnung vor Verführung, besonders vor Teilnahme an Habsucht und Gewalttat
3	1,20–32	Aufruf der Weisheit zu williger Beachtung ihrer Gebote: Drohungen an die Widerstrebenden
4	2,1–22	Die Segnung des eifrigen Trachtens nach Weisheit
5	3,1–35	Einzelermahnungen und Lob der Weisheit a) Mahnungen zur Gottesfurcht und zu sittlichem Verhalten mit Hinweis auf den zu erwartenden Lohn (3,1–12) b) Wert und Segen der Weisheit (3,13–26) c) Warnungen vor Lieblosigkeit und vor Gewalttätigkeit
6	4,1–27	Väterliche Ermahnung, nach der Weisheit zu streben und ihre Lehren zu befolgen
7	5,1–23	Warnung vor dem Verkehr mit Ehebrecherinnen – Lob des ehelichen Lebens
8	6,1–19	Warnung vor Bürgschaftsleistung, Trägheit, Falschheit und allem gottverhassten Wesen
9	6,20–34	Erneute Warnung vor dem Verkehr mit Ehebrecherinnen
10	7,1–27	Schilderung der Verführung zu ehebrecherischer Unzucht – Warnung vor ihren schlimmen Folgen
11	8,1–21	Einladung und Selbstempfehlung der Weisheit als Lehrmeisterin
12	8,22–36	a) Die Weisheit als das erste und vorzüglichste Geschöpf Gott – zugleich Hinweis auf Christus als die Weisheit Gottes (V. 22–32) b) Mahnung und Warnung (V. 33–36)
13	9,1–18	Frau Weisheit und Frau Torheit laden zu Gast (V. 1–12) – die Einladung der Torheit (V. 13–18)

## 4. Die Furcht des HERRN im Buch der Sprüche

Kapitel	Vers
1,7	Die <u>Furcht</u> des HERRN ist der Erkenntnis Anfang; die Narren verachten Weisheit und Unterweisung.
1,29	darum, dass sie Erkenntnis gehasst und die <u>Furcht</u> des HERRN nicht erwähnt,
2,5	dann wirst du die <u>Furcht</u> des HERRN verstehen und die Erkenntnis Gottes finden.
8,13	Die <u>Furcht</u> des HERRN ist: das Böse hassen. Hoffart und Hochmut und den Weg des Bösen und den Mund der Verkehrtheit hasse ich.
9,10	Die <u>Furcht</u> des HERRN ist der Weisheit Anfang; und die Erkenntnis des Heiligen ist Verstand.
10,27	Die <u>Furcht</u> des HERRN mehrt die Tage, aber die Jahre der Gesetzlosen werden verkürzt.
14,26	In der <u>Furcht</u> des HERRN ist ein starkes Vertrauen, und seine Kinder haben eine Zuflucht.
14,27	Die <u>Furcht</u> des HERRN ist ein Born des Lebens, um zu entgehen den Fallstricken des Todes.
15,16	Besser wenig mit der <u>Furcht</u> des HERRN, als ein großer Schatz und Unruhe dabei.
15,33	Die <u>Furcht</u> des HERRN ist Unterweisung zur Weisheit, und der Ehre geht Demut voraus.
16,6	Durch Güte und Wahrheit wird die Missetat gesühnt, und durch die <u>Furcht</u> des HERRN weicht man vom Bösen.
19,23	Die <u>Furcht</u> des HERRN ist zum Leben; und gesättigt verbringt man die Nacht, wird nicht heimgesucht vom Übel.
22,4	Die Folge der Demut, der <u>Furcht</u> des HERRN, ist Reichtum und Ehre und Leben.
23,17	Dein Herz beneide nicht die Sünder, sondern beifere sich jeden Tag um die <u>Furcht</u> des HERRN.

## 5. Kurze Zusammenfassung einiger wichtiger Begriffe (Verse 1–6)

Elberfelder	Menge	Engl. JND	Bedeutung
Weisheit	Weisheit	wisdom	Weisheit im täglichen Leben, gegründet auf die Furcht des HERRN – gottesfürchtige, fromme, praktische Lebenserfahrung; Erkenntnis über den Weg, den ein Mensch in dieser Welt zu gehen hat. Teilweise einfach „Fähigkeit“ wie in 2. Mose 35 im Blick auf das Verarbeiten von Ziegenhaar benutzt. Die Fähigkeit, den richtigen Weg durch dieses Leben und durch diese Welt zu gehen. Das Wort hängt zusammen mit „erfahren“ oder „geschickt“.
Unterweisung	Zucht (= Gesittung) ⇒ Erziehung	instruction (FN: correction, Warning, discipline)	vor allem im häuslichen Kreis – Erziehung, Zucht (11,3) – Züchtigung (13,24) – dieses Wort wird nach der Fußnote zu 19,20 oft mit „Zucht“ übersetzt. In 3,11 ist der Zusammenhang zwischen Unterweisung und Zucht sehr deutlich. Häufig ist es Züchtigung (negativ), meistens jedoch positiv: Erziehung, Korrektur, Warnung. In 13,24 wird dieses Wort in der negativen Bedeutung gebraucht. Zucht ist aber zuerst positiv. Wenn sie ergebnislos ist, wird die negative Zucht angewendet.
Verstand	Verständnis	understanding	Einsicht, Klugheit (23,4) meistens mit „Verstand, Verständnis“ übersetzt, in 23,4 mit „Klugheit“. Hier sieht man, dass dieses Wort sowohl positiv als auch negativ benutzt wird. Geegründet auf eine entsprechende Betrachtung, um zwischen Dingen zu unterscheiden, die unterschiedlich sind, insbesondere Gut und Böse.
Unterweisung, einsichtsvolle	Zucht (o. Bildung), die Besonnenheit verleiht	instruction of wisdom (o. intelligence)	vgl. Punkt 2
Gerechtigkeit	Gerechtigkeit	righteousness	das gerechte Handeln entsprechend den Anforderungen Gottes
Recht	Sittlichkeit	judgement	die Rechte Gottes – das gerechte Handeln des Menschen, der sich Gott unterwirft
Geradheit	Ehrenhaftigkeit	equity	Aufrichtigkeit im Denken und Handeln
Einfältige	Unerfahrene	simple	im NT werden wir zur Einfalt aufgefordert. In den Sprüchen ausschließlich negativ
Klugheit	Klugheit	prudence	das brauchen Einfältige, Gescheitheit, Bescheidwissen
Erkenntnis	Erkenntnis	knowledge	erworbene Einsicht – in praktischen Fragen schnell zu einer guten Entscheidung gelangen, mit Umsicht Wege abwägen; gescheit sein.
Besonnenheit	Lebenskunst	discretion (reflection, sagacity)	a) mit Überlegung handeln, nicht so schnell entscheiden b) fall ohne Gottesfurcht = Ränke (12,2) – mit Besonnenheit Böses tun = Ränkeschmied (24,8) c) Scharfsinn durch Nachdenken.
Kenntnis	Wissen	learning	o. Lehre (4,2) o. Zureden (7,21) – oft mit „Lehre“ übersetzt: die Lehre des Vaters (4,2); negativ gebraucht in 7,21 und übersetzt mit „bereden“. Die Hure überzeugt den Sohn durch eine böse Lehre.
Rat, weiser – im Hebr. ein Wort = (FN: Steuerungen, Verhaltensregeln, weise Lenkung)	Lebensklugheit	wise counsels	o. Führung (11,14) – auch: weise Überlegung – negativ (12,5) = schlechte Verhaltensregeln. vgl. 20,18: [weise] Überlegung. Auch im Sinne von Intelligenz – im Hebr. nur ein Wort, und zwar in der Mehrzahl: Steuerungen, Verhaltensregeln, weise Lenkungen. In 11,14 mit „Führung“ übersetzt. Ein modernes westliches Wort hierfür ist „Intelligenz“. Unter der Furcht des HERRN gibt die Intelligenz hervorragende Ergebnisse.

Wir finden die Begriffe fast alle wieder in Bezug auf den Herrn Jesus als Messias in Jesaja 11,1–5. Nach Sprüche 1,3 empfängt der Sohn durch die einsichtsvolle Unterweisung „Gerechtigkeit und Recht und Geradheit“. Genau das ist der Charakter des Gerichtes, das der Herr Jesus als König ausüben wird: „... und er wird die Geringen richten in *Gerechtigkeit*, und den Demütigen des Landes *Recht* sprechen in *Geradheit*“ (Jes 11,4). Und vor allem: „Sein Wohlgefallen wird sein an der Furcht des HERRN.“ Diese Furcht des HERRN ist nach Sprüche 1,7 der Anfang der *Erkenntnis*.

## 6. Vorkommen einiger Begriffe in den Sprüchen (Bibelstellen nach Luther 1912)

	Begriff	Strong-Nr.
1	Weisheit	02451
2	Unterweisung	04148
3	Verstand	0998
4	Einsichtsvolle Unterweisung – (Klugheit)	07919
5	Klugheit	06195
6	Erkenntnis	01847
7	Besonnenheit	04209
8	Weiser Rat	0858

### 6.1. Weisheit 02451

Spr 1:2 zu lernen **Weisheit <02451>** und Zucht, Verstand,  
 Spr 1:7 Des HERRN Furcht ist Anfang der Erkenntnis. Die Ruchlosen verachten **Weisheit <02451>** und Zucht.  
 Spr 2:2 dass dein Ohr auf **Weisheit <02451>** achthat und du dein Herz mit Fleiß dazu neigest;  
 Spr 2:6 Denn der HERR gibt **Weisheit <02451>**, und aus seinem Munde kommt Erkenntnis und Verstand.  
 Spr 2:10 Denn **Weisheit <02451>** wird in dein Herz eingehen, dass du gerne lernest;  
 Spr 3:13 Wohl dem Menschen, der **Weisheit <02451>** findet, und dem Menschen, der Verstand bekommt!  
 Spr 3:19 Denn der HERR hat die Erde durch **Weisheit <02451>** gegründet und durch seinen Rat die Himmel bereitet.  
 Spr 4:5 Nimm an **Weisheit <02451>**, nimm an Verstand; vergiss nicht und weiche nicht von der Rede meines Mundes.  
 Spr 4:7 Denn der **Weisheit <02451>** Anfang ist, wenn man **sie <02451>** gerne hört und die Klugheit lieber hat als alle Güter.  
 Spr 4:11 Ich will dich den Weg der **Weisheit <02451>** führen; ich will dich auf rechter Bahn leiten,  
 Spr 5:1 Mein Kind, merke auf meine **Weisheit <02451>**; neige dein Ohr zu meiner Lehre,  
 Spr 7:4 Sprich zur **Weisheit <02451>**: "Du bist meine Schwester," und nenne die Klugheit deine Freundin,  
 Spr 8:1 Ruft nicht die **Weisheit <02451>**, und die Klugheit lässt sich hören?  
 Spr 8:11 Denn **Weisheit <02451>** ist besser als Perlen; und alles, was man wünschen mag, kann ihr nicht gleichen.  
 Spr 8:12 Ich, **Weisheit <02451>**, wohne bei der Klugheit, und weiß guten Rat zu geben.  
 Spr 9:10 Der **Weisheit <02451>** Anfang ist des HERRN Furcht, und den Heiligen erkennen ist Verstand.  
 Spr 10:13 In den Lippen des Verständigen findet man **Weisheit <02451>**; aber auf den Rücken der Narren gehört eine Rute.  
 Spr 10:23 Ein Narr treibt Mutwillen und hat dazu noch seinen Spott; aber der Mann ist **weise <02451>**, der aufmerkt.  
 Spr 10:31 Der Mund des Gerechten bringt **Weisheit <02451>**; aber die Zunge der Verkehrten wird ausgerottet.  
 Spr 11:2 Wo Stolz ist, da ist auch Schmach; aber **Weisheit <02451>** ist bei den Demütigen.  
 Spr 13:10 Unter den Stolzen ist immer Hader; aber **Weisheit <02451>** ist bei denen, die sich raten lassen.  
 Spr 14:6 Der Spötter sucht **Weisheit <02451>**, und findet sie nicht; aber dem Verständigen ist die Erkenntnis leicht.  
 Spr 14:8 Das ist des Klugen **Weisheit <02451>**, dass er auf seinen Weg merkt; aber der Narren Torheit ist eitel Trug.  
 Spr 14:33 Im Herzen des Verständigen ruht **Weisheit <02451>**, und wird offenbar unter den Narren.  
 Spr 15:33 Die Furcht des HERRN ist Zucht zur **Weisheit <02451>**; und ehe man zu Ehren kommt, muss man zuvor leiden.  
 Spr 16:16 Nimm an die **Weisheit <02451>**, denn sie ist besser als Gold; und Verstand haben ist edler als Silber.  
 Spr 17:16 Was soll dem Narren Geld in der Hand, **Weisheit <02451>** zu kaufen, so er doch ein Narr ist?  
 Spr 17:24 Ein Verständiger gebärdet sich **weise <02451>**; ein Narr wirft die Augen hin und her.  
 Spr 18:4 Die Worte in eines Mannes Munde sind wie tiefe Wasser, und die Quelle der **Weisheit <02451>** ist ein voller Strom.  
 Spr 21:30 Es hilft keine **Weisheit <02451>**, kein Verstand, kein Rat wider den HERRN.  
 Spr 23:23 Kaufe Wahrheit, und verkaufe sie nicht, **Weisheit <02451>**, Zucht und Verstand.  
 Spr 24:3 Durch **Weisheit <02451>** wird ein Haus gebaut und durch Verstand erhalten.  
 Spr 24:14 Also lerne die **Weisheit <02451>** für deine Seele. Wenn du sie findest, so wird's hernach wohl gehen, und deine Hoffnung wird nicht umsonst sein.  
 Spr 28:26 Wer sich auf sein Herz verlässt, ist ein Narr; wer aber mit **Weisheit <02451>** geht, wird entrinnen.  
 Spr 29:3 Wer **Weisheit <02451>** liebt, erfreut seinen Vater; wer aber mit Huren umgeht, kommt um sein Gut.  
 Spr 29:15 Rute und Strafe gibt **Weisheit <02451>**; aber ein Knabe, sich selbst überlassen, macht seiner Mutter Schande.  
 Spr 30:3 ich habe **Weisheit <02451>** nicht gelernt, dass ich den Heiligen erkennte.  
 Spr 31:26 Sie tut ihren Mund auf mit **Weisheit <02451>**, und auf ihrer Zunge ist holdselige Lehre.

### 6.2. Unterweisung 04148

Spr 1:2 zu lernen Weisheit und **Zucht <04148>**, Verstand,  
 Spr 1:3 **<04148>** Klugheit, Gerechtigkeit, Recht und Schlecht;  
 Spr 1:7 Des HERRN Furcht ist Anfang der Erkenntnis. Die Ruchlosen verachten Weisheit und Zucht **<04148>**.

Spr 1:8 Mein Kind, gehorche der **Zucht** <04148> deines Vaters und verlas nicht das Gebot deiner Mutter.  
 Spr 3:11 Mein Kind, verwirf die **Zucht** <04148> des HERRN nicht und sei nicht ungeduldig über seine Strafe.  
 Spr 4:1 Höret, meine Kinder, die **Zucht** <04148> eures Vaters; merkt auf, dass ihr lernet und klug werdet!  
 Spr 4:13 Fasse die **Zucht** <04148>, las nicht davon; bewahre sie, denn sie ist dein Leben.  
 Spr 5:12 und sprechen: "Ach, wie habe ich die **Zucht** <04148> gehasst, und wie hat mein Herz die Strafe verschmäht!  
 Spr 5:23 Er wird sterben, darum dass er sich nicht <04148> will ziehen lassen <04148>; und um seiner großen Torheit willen wird's ihm nicht wohl gehen.  
 Spr 6:23 Denn das Gebot ist eine Leuchte und das Gesetz ein Licht, und die Strafe der **Zucht** <04148> ist ein Weg des Lebens,  
 Spr 7:22 Er folgt ihr alsbald nach, wie ein Ochse zur Fleischbank geführt wird, und wie zur Fessel, womit man die Narren **züchtigt** <04148>,  
 Spr 8:10 Nehmet an meine **Zucht** <04148> lieber denn Silber, und die Lehre achtet höher denn köstliches Gold.  
 Spr 8:33 Höret die **Zucht** <04148> und werdet weise und lasset sie nicht fahren.  
 Spr 10:17 Die **Zucht** <04148> halten ist der Weg zum Leben; wer aber der Zurechtweisung nicht achtet, der bleibt in der Irre.  
 Spr 12:1 Wer sich gern lässt **strafen** <04148>, der wird klug werden; wer aber ungestraft sein will, der bleibt ein Narr.  
 Spr 13:1 Ein weiser Sohn lässt sich vom Vater **züchtigen** <04148>; aber ein Spötter gehorcht der Strafe nicht.  
 Spr 13:18 Wer **Zucht** <04148> lässt fahren, der hat Armut und Schande; wer sich gerne strafen lässt, wird zu Ehren kommen.  
 Spr 13:24 Wer seine Rute schont, der hasst seinen Sohn; wer ihn aber lieb hat, der **züchtigt** <04148> ihn bald.  
 Spr 15:5 Der Narr lästert die **Zucht** <04148> seines Vaters; wer aber Strafe annimmt, der wird klug werden.  
 Spr 15:10 Den Weg verlassen bringt böse **Züchtigung** <04148>, und wer die Strafe hasst, der muss sterben.  
 Spr 15:32 Wer sich nicht **ziehen** <04148> lässt, der macht sich selbst zunichte; wer aber auf Strafe hört, der wird klug.  
 Spr 15:33 Die Furcht des HERRN ist **Zucht** <04148> zur Weisheit; und ehe man zu Ehren kommt, muss man zuvor leiden.  
 Spr 16:22 Klugheit ist wie ein Brunnen des Lebens dem, der sie hat; aber die **Zucht** <04148> der Narren ist Narrheit.  
 Spr 19:20 Gehorche dem Rat, und nimm **Zucht** <04148> an, dass du hernach weise seist.  
 Spr 19:27 Lass ab, mein Sohn, zu hören die **Zucht** <04148>, und doch abzuirren von vernünftiger Lehre.  
 Spr 22:15 Torheit steckt dem Knaben im Herzen; aber die Rute der **Zucht** <04148> wird sie fern von ihm treiben.  
 Spr 23:12 Gib dein Herz zur **Zucht** <04148> und deine Ohren zu **züchtigen** <04148> zu vernünftiger Rede.  
 Spr 23:13 Lass nicht ab den Knaben zu **züchtigen** <04148>; denn wenn du ihn mit der Rute haust, so wird man ihn nicht töten.  
 Spr 23:23 Kaufe Wahrheit, und verkaufe sie nicht, Weisheit, **Zucht** <04148> und Verstand.  
 Spr 24:32 Da ich das sah, nahm ich's zu Herzen und schaute und **lernte** <04148> daran.

### 6.3. Verstand 0998

Spr 1:2 zu lernen Weisheit und Zucht, **Verstand** <0998>,  
 Spr 2:3 ja, so du mit **Fleiß** <0998> darnach <0998> rufest und darum betest;  
 Spr 3:5 Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen **Verstand** <0998>;  
 Spr 4:1 Höret, meine Kinder, die Zucht eures Vaters; merkt auf, dass ihr lernet und **klug** <0998> werdet!  
 Spr 4:5 Nimm an Weisheit, nimm an **Verstand** <0998>; vergiss nicht und weiche nicht von der Rede meines Mundes.  
 Spr 4:7 Denn der Weisheit Anfang ist, wenn man sie gerne hört und die **Klugheit** <0998> lieber hat als alle Güter.  
 Spr 7:4 Sprich zur Weisheit: "Du bist meine Schwester," und nenne die **Klugheit** <0998> deine Freundin,  
 Spr 8:14 Mein ist beides, Rat und Tat; ich habe **Verstand** <0998> und Macht.  
 Spr 9:6 verlasset das unverständige Wesen, so werdet ihr leben, und gehet auf dem Wege der **Klugheit** <0998>.  
 Spr 9:10 Der Weisheit Anfang ist des HERRN Furcht, und den Heiligen erkennen ist **Verstand** <0998>.  
 Spr 16:16 Nimm an die Weisheit, denn sie ist besser als Gold; und **Verstand** <0998> haben ist edler als Silber.  
 Spr 23:4 Bemühe dich nicht reich zu werden und lass ab von deinen **Fündlein** <0998>.  
 Spr 23:23 Kaufe Wahrheit, und verkaufe sie nicht, Weisheit, Zucht und **Verstand** <0998>.  
 Spr 30:2 Denn ich bin der allernährichste, und **Menschenverstand** <0998> ist nicht bei mir;

### 6.4. Einsichtsvolle Unterweisung – (Klugheit) 07919

Spr 1:3 **Klugheit** <07919>, Gerechtigkeit, Recht und Schlecht;  
 Spr 10:5 Wer im Sommer sammelt, der ist **klug** <07919>; wer aber in der Ernte schläft, wird zu Schanden.  
 Spr 10:19 Wo viel Worte sind, da geht's ohne Sünde nicht ab; wer aber seine Lippen hält, ist **klug** <07919>.  
 Spr 14:35 Ein **kluger** <07919> Knecht gefällt dem König wohl; aber einem schändlichen Knecht ist er feind.  
 Spr 15:24 Der Weg des Lebens geht überwärts für den **Klugen** <07919>, auf dass er meide die Hölle unterwärts.  
 Spr 16:20 Wer eine Sache **klüglich** <07919> führt, der findet Glück; und wohl dem, der sich auf den HERRN verlässt!  
 Spr 16:23 Ein weises Herz redet **klug** <07919> und lehrt wohl.  
 Spr 17:2 Ein **kluger** <07919> Knecht wird herrschen über unfleißige Erben und wird unter den Brüdern das Erbe austeilen.  
 Spr 17:8 Wer zu schenken hat, dem ist's wie ein Edelstein; wo er sich hin kehrt, ist er klug geachtet <07919>.  
 Spr 19:14 Haus und Güter vererben die Eltern; aber ein **vernünftiges** <07919> Weib kommt vom HERRN.  
 Spr 21:11 Wenn der Spötter gestraft wird, so werden die Unverständigen weise; und wenn man einen Weisen **unterrichtet** <07919>, so wird er vernünftig.  
 Spr 21:12 Der Gerechte hält <07919> sich **weislich** <07919> gegen des Gottlosen Haus; aber die Gottlosen denken nur, Schaden zu tun.  
 Spr 21:16 Ein Mensch, der vom Wege der **Klugheit** <07919> irrt, der wird bleiben in der Toten Gemeinde.

## 6.5. Klugheit 06195

Spr 1:4 dass die Unverständigen **klug** <06195> und die Jünglinge vernünftig und vorsichtig werden.  
 Spr 8:5 Merkt, ihr Unverständigen, auf **Klugheit** <06195> und, ihr Toren, nehmt es zu Herzen!  
 Spr 8:12 Ich, Weisheit, wohne bei der **Klugheit** <06195>, und weiß guten Rat zu geben.

## 6.6. Erkenntnis 01847

Spr 1:4 dass die Unverständigen klug und die Jünglinge **vernünftig** <01847> und vorsichtig werden.  
 Spr 1:7 Des HERRN Furcht ist Anfang der **Erkenntnis** <01847>. Die Ruchlosen verachten Weisheit und Zucht.  
 Spr 1:22 Wie lange wollt ihr Unverständigen unverständlich sein und die Spötter Lust zu Spöttelei haben und die Ruchlosen die **Lehre** <01847> hassen?  
 Spr 1:29 Darum, dass sie hassten die **Lehre** <01847> und wollten des HERRN Furcht nicht haben,  
 Spr 2:5 alsdann wirst du die Furcht des HERRN verstehen und Gottes **Erkenntnis** <01847> finden.  
 Spr 2:6 Denn der HERR gibt Weisheit, und aus seinem Munde kommt **Erkenntnis** <01847> und Verstand.  
 Spr 2:10 Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, dass du gerne **lernest** <01847>;  
 Spr 3:20 Durch seine **Weisheit** <01847> sind die Tiefen zerteilt und die Wolken mit Tau triefend gemacht.  
 Spr 5:2 dass du bewahrest guten Rat und dein Mund wisse **Unterschied** <01847> zu halten.  
 Spr 8:9 Sie sind alle gerade denen, die sie **verstehen**, und richtig denen, die es <01847> annehmen wollen.  
 Spr 8:10 Nehmet an meine Zucht lieber denn Silber, und die **Lehre** <01847> achtet höher denn köstliches Gold.  
 Spr 8:12 Ich, Weisheit, wohne bei der Klugheit, und weiß **guten Rat** <01847> zu geben.  
 Spr 9:10 Der Weisheit Anfang ist des HERRN Furcht, und den Heiligen **erkennen** <01847> ist Verstand.  
 Spr 10:14 Die Weisen bewahren die **Lehre** <01847>; aber der Narren Mund ist nahe dem Schrecken.  
 Spr 11:9 Durch den Mund des Heuchlers wird sein Nächster verderbt; aber die Gerechten **merken's** <01847> und werden erlöst.  
 Spr 12:1 Wer sich gern lässt strafen, der wird **klug** <01847> werden; wer aber ungestraft sein will, der bleibt ein Narr.  
 Spr 12:23 Ein verständiger Mann trägt nicht **Klugheit** <01847> zur Schau; aber das Herz der Narren ruft seine Narrheit aus.  
 Spr 13:16 Ein Kluger tut alles mit **Vernunft** <01847>; ein Narr aber breitet Narrheit aus.  
 Spr 14:6 Der Spötter sucht Weisheit, und findet sie nicht; aber dem Verständigen ist die Erkenntnis <01847> leicht.  
 Spr 14:7 Gehe von dem Narren; denn du **lernst** nichts <01847> von <01847> ihm.  
 Spr 14:18 Die Unverständigen erben Narrheit; aber es ist der Klugen Krone, **vorsichtig** <01847> handeln.  
 Spr 15:2 Der Weisen Zunge macht die **Lehre** <01847> lieblich; der Narren Mund speit eitel Narrheit.  
 Spr 15:7 Der Weisen Mund streut **guten Rat** <01847>; aber der Narren Herz ist nicht richtig.  
 Spr 15:14 Ein kluges Herz handelt **bedächtig** <01847>; aber der Narren Mund geht mit Torheit um.  
 Spr 17:27 Ein **Vernünftiger** <01847> mäßigt seine Rede; und ein verständiger Mann ist kaltes Muts.  
 Spr 18:15 Ein verständiges Herz weiß sich **vernünftig** <01847> zu halten; und die Weisen hören gern, wie man **vernünftig** <01847> handelt.  
 Spr 19:2 Wo man nicht mit **Vernunft** <01847> handelt, da geht's nicht wohl zu; und wer schnell ist mit Füßen, der tut sich Schaden.  
 Spr 19:25 Schlägt man den Spötter, so wird der Unverständige klug; straft man einen Verständigen, so wird er **vernünftig** <01847>.  
 Spr 19:27 Lass ab, mein Sohn, zu hören die Zucht, und doch abzuirren von **vernünftiger** <01847> Lehre.  
 Spr 20:15 Es gibt Gold und viele Perlen; aber ein **vernünftiger** <01847> Mund ist ein edles Kleinod.  
 Spr 21:11 Wenn der Spötter gestraft wird, so werden die Unverständigen weise; und wenn man einen Weisen unterrichtet, so wird er **vernünftig** <01847>.  
 Spr 22:12 Die Augen des HERRN behüten **guten Rat** <01847>; aber die Worte des Verächters verkehrt er.  
 Spr 22:17 Neige deine Ohren und höre die Worte der Weisen und nimm zu Herzen meine **Lehre** <01847>.  
 Spr 22:20 Habe ich dir's nicht mannigfaltig vorgeschrieben mit Raten und **Lehren** <01847>;  
 Spr 23:12 Gib dein Herz zur Zucht und deine Ohren zu **vernünftiger** <01847> Rede.  
 Spr 24:4 Durch ordentliches **Haushalten** <01847> werden die Kammern voll aller köstlichen, lieblichen Reichtümer.  
 Spr 24:5 Ein weiser Mann ist stark, und ein **vernünftiger** <01847> Mann ist mächtig von Kräften.  
 Spr 29:7 Der Gerechte erkennt die Sache der Armen; der Gottlose achtet keine **Vernunft** <01847>.  
 Spr 30:3 ich habe Weisheit nicht gelernt, dass ich den Heiligen **erkannte** <01847>.

## 6.7. Besonnenheit 04209

Spr 1:4 dass die Unverständigen klug und die Jünglinge vernünftig und **vorsichtig** <04209> werden.  
 Spr 2:11 **guter Rat** <04209> wird dich bewahren, und Verstand wird dich behüten,  
 Spr 3:21 Mein Kind, lass sie nicht von deinen Augen weichen, so wirst du glücklich <04209> und **klug** werden.  
 Spr 5:2 dass du bewahrest **guten Rat** <04209> und dein Mund wisse Unterschied zu halten.  
 Spr 8:12 Ich, Weisheit, wohne bei der Klugheit, und weiß **guten** <04209> **Rat** zu geben.  
 Spr 12:2 Wer fromm ist, der bekommt Trost vom HERRN; aber ein **Ruchloser** <04209> verdammt sich selbst.  
 Spr 14:17 Ein Ungeduldiger handelt töricht; aber ein **Bedächtiger** <04209> hasst es.  
 Spr 24:8 Wer sich vornimmt, Böses zu tun, den heißt man billig einen **Erzbösewicht** <04209>.

## 6.8. Weiser Rat 08458

Spr 1:5 Wer weise ist, der hört zu und bessert sich; wer verständig ist, der lässt sich **raten** <08458>,  
Spr 11:14 Wo nicht **Rat** <08458> ist, da geht das Volk unter; wo aber viel Ratgeber sind, da geht es wohl zu.  
Spr 12:5 Die Gedanken der Gerechten sind redlich; aber die **Anschläge** <08458> der Gottlosen sind Trügerei.  
Spr 20:18 Anschläge bestehen, wenn man sie mit Rat führt; und Krieg soll man mit **Vernunft** <08458> führen.  
Spr 24:6 Denn mit **Rat** <08458> muss man Krieg führen; und wo viele Ratgeber sind, da ist der Sieg.

Zusammengestellt am 09. Januar 2009

Werner Mücher

[wmuecher@aol.com](mailto:wmuecher@aol.com)